

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Kirch Jesar vom 15.01.2002.

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung i.d.F. der Bekanntmachung vom 13. 01. 1998 GVO-B1.M-V S. 29, zuletzt geändert durch das 4. ÄndG KV M-V vom 09. 08. 2001 und der §§ 1 bis 3, 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 01. Juni 1993 (GVOBl. M-V S. 522) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kirch Jesar vom 13. 06. 2001 sowie nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde vom folgende Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Kirch Jesar vom 24. 07. 2001 erlassen:

Artikel I

Änderung der Satzung

Die Hundesteuersatzung vom 04. 11. 1997 wird wie folgt geändert:

§ 1 wird Abs. 2 hinzugefügt:

Gefährliche Hunde (§ 5) werden gesondert besteuert. Als besonders gefährliche Hunde gelten solche, bei denen nach ihrer Veranlagung, Erziehung und/oder Charaktereigenschaft die erhöhte Gefahr einer Verletzung von Personen besteht. Hunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bull-Terrier, Pit-Bull-Terrier, Mastieno/Neapolianer, Vilabrazil, Dogue-Bordeaux, Mastiono Espanol, Staffordshire-Bull-Terrier, Dog-Argentino, römischer Kampfhund, chinesischer Kampfhund, Bandog, Bulldogge.

§ 5 (1) wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr

- für den 1. Hund	20,45 EUR
- für den 2. Hund	40,90 EUR
- für jeden weiteren Hund	76,69 EUR
<hr/>	
- für den 1. und jeden weiteren gefährlichen Hund (sogenannter Kampfhund gem. § 1 Abs.2)	255,65 EUR

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Kirch Jesar, d. 15.01.2002.....

R i t z m a n n
Bürgermeister